

CEG I Beteiligungs AG

QUARTALSBERICHT – 2. QUARTAL 2010/2011

2. Quartalsbericht 2010/2011

2. QUARTALSBERICHT 2010/2011 PER FEBRUAR 2011

Sehr geehrte Investoren,

Im 2. Quartal des Geschäftsjahres 2010/2011 kann über folgende wesentliche Entwicklungen berichtet werden:

- Der **NAV** der CEG I per 28. Februar 2011 beläuft sich auf **EUR 14,67 je Aktie**
- **DEUROMEDIA TECHNOLOGIES Entwicklungs- und Vertriebs GmbH** – Teilnahme an Genussscheinrunde i.H. v. TEUR 10 durch CEG I Anfang 2011
- **ABATEC - Electronic AG** – Rekordumsatz 2010 (+5% zum Vorjahr)
- **WS Beteiligungs AG (Winterheller Software GmbH)** – schwaches Lizenzgeschäft, angespannte Liquiditätsslage
(Es bestehen fünf weitere Beteiligungen mit geringen Anschaffungskosten)
- Laufend aktuelle Informationen zur CEG I Beteiligungs AG finden Sie unter: www.gep.at/CEGI

Beste Grüße

Der Vorstand der CEG I Beteiligungs AG

DDr. Michael Tojner

Herbert Herdlicka

Wien, im April 2011

Aktuelle Entwicklungen

2. QUARTALSBERICHT 2010/2011 PER FEBRUAR 2011

Financial Executive Summary per 28. Februar 2011

	(EUR)
Eingezahltes Kapital (Aktienkapital)	30.000.000
Gesamtrückführungen (Aktienkapital)	34.700.000
Marktwert der Beteiligungen	4.131.141
Liquide Mittel / Verbindlichkeiten / Forderungen	268.753
Wert der Gesellschaft	4.399.894
Net Asset Value (NAV)	EUR 14,67
Multiple: Gesamtrückführungen / eingezahltes Kapital (DPI)	1,16
Multiple: Wert der Gesellschaft / eingezahltes Kapital (RVPI)	0,15
Multiple: Wert der Gesellschaft + Gesamtrückführungen / eingezahltes Kapital (TVPI)	1,30
Aktien gesamt (Stück)	300.000

Net Asset Value der CEG I-Aktie

Der Net Asset Value (errechnete Wert) pro Aktie errechnet sich, indem die Summe aller Beteiligungen, Wertpapiere, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich allfälliger Verbindlichkeiten durch die Anzahl der ausgegebenen Anteile dividiert wird. Alle Vermögenswerte werden nach EVCA Richtlinien (European Private Equity and Venture Capital Association) zu aktuellen Marktpreisen bewertet. Verbindlichkeiten und Forderungen der CEG I werden bei der Berechnung des Net Asset Value berücksichtigt (mit Ausnahme der Verbindlichkeit an die Investoren im Rahmen der durchgeführten Kapitalherabsetzung). Die EVCA ist die etablierte europäische Dachorganisation für Venture Capital/Private Equity Gesellschaften.

Aktuelle Entwicklungen

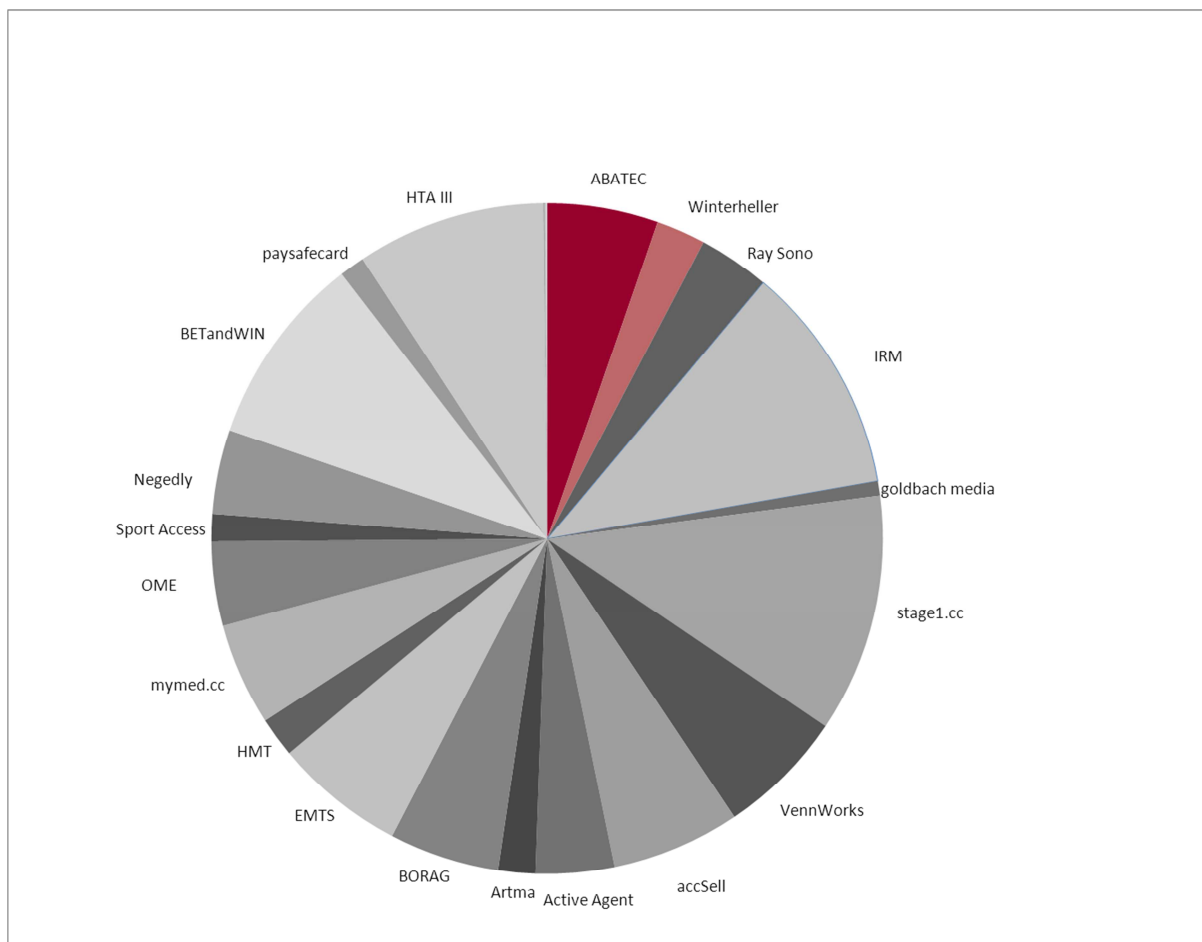
2. QUARTALSBERICHT 2010/2011 PER FEBRUAR 2011

Beteiligungsübersicht per 28. Februar 2011

CEG I Portfolio					
Übersicht in EUR	Sitz	% Beteiligung	laufende Anschaffungskosten	Bewertung per 28.02.2011	Bewertung in %
ABATEC - Electronic AG	Regau	24,77%	2.206.146,84	4.079.636,61	184,92%
Adcon Telemetry GmbH	Klosterneuburg	36,00%	30.000,00	30.000,00	100,00%
Ray Sono AG	München	0,00%			0,00%
WS Beteiligungs AG	Graz	10,00%	978.065,21	1,00	0,00%
Hyperwave AG	Graz	0,06%	10.376,00	1,00	0,01%
Puriste Spirits Production GmbH	Wien	0,15%	12.600,00	1,00	0,01%
DEUROMEDIA TECHNOLOGIES					
Entwicklungs- und Vertriebs-GmbH	Wien	0,24%	23.463,40	21.500,00	91,63%
Starbet Gaming Entertainment AG	Wien	0,08%	11.000,00	1,00	0,01%
Summe			3.271.651,45	4.131.140,61	126,27%

Beteiligungs-Portfolio

Darstellung der lfd. Anschaffungskosten



Aktuelle Entwicklungen

2. QUARTALSBERICHT 2010/2011 PER FEBRUAR 2011

WS Beteiligungs AG (Winterheller Software GmbH)

Unternehmensstrategie: Führendes Softwareunternehmen für den Bereich Finanz-, Controllingplanung und Business Intelligence

Bewertung: 61,4% der Anschaffungskosten



Das Unternehmen

Winterheller Software GmbH entwickelt und vertreibt die Controlling- und Budgetierungssoftware Professional Planner.

Die aktuellen Entwicklungen

Per Ende Dezember 2010 generierte das Unternehmen kumulierte Umsätze von TEUR 6.188 und liegt damit 27% unter Plan. 22% des Umsatzes stammen aus Lizenzen, 17% aus Erstsupport, 32% aus Consulting und 29% aus Folgesupport. Nach wie vor bleibt vor allem das Lizenzgeschäft hinter Plan. Kumuliert liegt das EBITDA bei TEUR -514 und somit rund TEUR -1.677 hinter Plan. Der Grund für die negativen Abweichungen liegt insbesondere in den fehlenden Lizenzverkäufen sowie Verkäufen von Consulting-Paketen. Derzeit wird ein Exit geprüft. Auf Basis der angespannten Liquiditätslage und erster Kaufpreisindikationen erfolgt aus kaufmännischer Vorsicht eine vollständige Wertberichtigung der Beteiligung.

ABATEC - Electronic AG

Unternehmensstrategie: Führende Position im Elektronikbereich in Mitteleuropa, Wachstumsstrategie über Akquisitionen; mittelfristiger Börseingang

Bewertung: 275,6% der Anschaffungskosten



Das Unternehmen

ABATEC - Electronic AG ist ein innovatives Elektronik-Unternehmen, das Lösungen im Bereich elektronischer Steuerungen und Regelungen entwickelt. Neben dem etablierten Geschäftsbereich „Electronic Solutions“ (früher ICS/MOP; Auftragsentwicklung und -fertigung) wird erfolgreich an der Vermarktung und Weiterentwicklung von Eigenprodukten („Products“) und von LPM („Local Position Measurement“) gearbeitet. Der Bereich „Products“ wird über eine 100%ige Tochter, die Abatec Products GmbH, abgewickelt. Weiters wird die Akquisition Walla Getränkesysteme GmbH seit 2009 in den Konsolidierungskreis einbezogen.

Die aktuellen Entwicklungen

Gegenüber dem Vorjahr konnten wieder deutliche Steigerungen beim Umsatz und Ergebnis erzielt werden. Per Ende 2010 lag der Umsatz 4% unter Plan und das EBITDA mit 11% unter Plan. Per 28. Februar 2011 sind im Unternehmen 206 Mitarbeiter (+1 zum Vorjahr) beschäftigt. Der vorläufige Auftragsstand per Ende Dezember 2010 liegt um 42% höher als im Vorjahr. Das Jahr 2010 war von einem vorsichtigen wirtschaftlichen Aufschwung geprägt und führte bei ABATEC – Electronic AG zu einem neuen Rekordumsatz (+5% zum Vorjahr) bei deutlich positivem Ergebnis. Das Jahr 2010 stand im Zeichen der Konsolidierung und Integration der getätigten Akquisitionen sowie der weiteren Effizienzsteigerung (Sieger beim österreichischen Logistikpreis). Im Jahr 2011 liegt der Fokus verstärkt auf der Eigenproduktschiene und der Stärkung der Ertragskraft.

Erste Sondierungsgespräche mit möglichen „Übernehmern“ haben ergeben, dass das Preisband möglicherweise gesenkt werden muss. Der Beteiligungsansatz wurde daher um EUR 2 Mio reduziert.

Aktuelle Entwicklungen

2. QUARTALSBERICHT 2010/2011 PER FEBRUAR 2011

Allgemeine Finanzlage

Die CEG I Beteiligungs AG erzielt keine Umsatzerlöse. Das Ergebnis der Gesellschaft setzt sich im Wesentlichen aus dem Finanzergebnis zusammen.

	Einheit	28.2.2011	31.8.2010	31.8.2009
Finanzergebnis	EUR	2.933,66	-769.584,02	-259.787,03
Jahresfehlbetrag	EUR	-186.715,46	-1.137.276,30	-590.240,27
Finanzanlagen	EUR	2.975.346,76	2.964.925,54	3.997.351,49
Bilanzsumme	EUR	3.373.673,54	3.535.013,79	4.682.953,86
Eigenkapital	EUR	3.244.099,99	3.430.815,45	4.568.091,75
Eigenmittelquote nach § 23 URG	%	96,16%	53,12%	97,55%
Guthaben bei Kreditinstituten	EUR	323.959,75	341.715,09	664.389,34
Working Capital	EUR	250.186,57	441.801,64	549.527,23

Weitere Investitionen sollen nur nach Maßgabe der Liquidität erfolgen. Unmittelbar wird nicht mit Erlösen aus Beteiligungsveräußerungen gerechnet. Zum Stichtag 28. Februar 2011 bestehen Verbindlichkeiten und Rückstellungen im Ausmaß von insgesamt Euro 129.573,55. Die kurzfristige Liquidität für das Geschäftsjahr 2010/2011 ist auf Grund der vorhandenen liquiden Mittel sowie unter der Voraussetzung, dass keine wesentlichen Investitionen vorgenommen werden, gewährleistet. Zur Sicherung der lang-/mittelfristigen Liquidität werden durch den Vorstand derzeit Strategien/Maßnahmen geprüft.

Ausblick 2011

Die CEG I Beteiligungs AG ist derzeit bemüht weitere Unternehmensverkäufe durchzuführen bzw. das Beteiligungsportfolio weiter zu entwickeln und zu unterstützen. Die Entwicklung der CEG I Beteiligungs AG im folgenden Geschäftsjahr ist im Wesentlichen von der Umsetzung von Beteiligungstransaktionen abhängig. Kurzfristig ist die Liquidität der Gesellschaft für den Geschäftsbetrieb durch vorhandene Barmittel sichergestellt. In Abhängigkeit des weiteren Zeitrahmens für Beteiligungsveräußerungen werden zur Sicherung der lang-/mittelfristigen Liquidität durch den Vorstand derzeit Strategien/Maßnahmen geprüft. Weitere Investitionen werden ausschließlich nach Maßgabe der Liquiditätsslage der Gesellschaft getätigt.

Auf Grund der Finanzkrise und der daraus folgenden wirtschaftlichen Krise kann ein Wachstum der Beteiligungsunternehmen in den nächsten Jahren eingeschränkt sein. Die Veräußerung der Beteiligungen hängt stark von der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung ab und kann daher derzeit nicht zuverlässig prognostiziert werden.

Disclaimer

2. QUARTALSBERICHT 2010/2011 PER FEBRUAR 2011

WICHTIGER HINWEIS

Dieser Quartalsbericht wurde von CEG I Beteiligungs AG (vormals HTA Beteiligungs-Invest AG) (CEG I) auf der Grundlage von öffentlich zugänglichen Informationen, intern erstellten Daten und anderen Quellen erarbeitet und herausgegeben. Obwohl die in diesem Quartalsbericht enthaltenen Informationen aus Quellen stammen, die CEG I für verlässlich erachtet, garantiert sie nicht für ihre Genauigkeit und diese Informationen können unvollständig oder zusammengefasst sein.

Dieser Quartalsbericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf gegenwärtigen Annahmen und Prognosen beruhen. CEG I garantiert nicht, dass sich die dargestellten Erwartungen auch als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten bergen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören unter anderem: Veränderungen im wirtschaftlichen und geschäftlichen Umfeld, Wechsel- und Zinsschwankungen, das Verfehlen von Effizienz- oder Kostenreduzierungszielen, mangelnde Akzeptanz neuer Produkte oder Dienstleistungen und Änderungen der Geschäftsstrategie.

Weder die CEG I, deren Vorstände, deren Vertreter oder Angestellte noch sonstige Personen, von welchen dieser Quartalsbericht erhältlich ist, haften in ausdrücklicher oder stillschweigender Weise für die Genauigkeit, Vollständigkeit oder Richtigkeit dieser Informationen oder gewährleisten bzw. garantieren diese. Sie haften auch nicht für Schäden, die dadurch entstehen, dass zukunftsgerichtete Aussagen nicht fortgeschrieben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen nicht angepasst werden. CEG I, deren Vorstände, deren Vertreter oder Angestellte sowie sonstige Personen, von welchen dieser Quartalsbericht erhältlich ist, haften nicht für unmittelbare oder mittelbare Schäden jeglicher Art, die sich aus der Verwendung dieses Quartalsberichtes oder seines Inhalts ergeben; dies unabhängig davon, ob in diesem Quartalsbericht ein Hinweis auf solche Schäden enthalten ist. Alle in diesem Quartalsbericht enthaltenen Angaben, Meinungen und Schätzwerte können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. CEG I übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Quartalsbericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse zu aktualisieren. CEG I behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen der bereitgestellten Informationen vorzunehmen oder deren Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

Dieser Quartalsbericht stellt keine Rechts-, Anlage-, oder steuerliche Beratung dar. Die Informationen in diesem Quartalsbericht stellen weder ein Angebot noch eine Einladung zum Kauf eines Wertpapiers dar. Weder dieser Quartalsbericht noch sein Inhalt stellen eine Grundlage für Verpflichtungen der CEG I oder für sonstige Verpflichtungen dar. Dieser Quartalsbericht wird Ihnen ausschließlich zu Ihrer Information zur Verfügung gestellt und darf nicht reproduziert oder an andere Personen weiter verteilt werden.

ADRESSE

CEG I Beteiligungs AG
A-1060 Wien, Mariahilfer Straße 1/Getreidemarkt 17
Tel +43 1 581 83 90 / Fax +43 1 581 76 11
office@gep.at / www.gep.at/CEGI

ISIN

AT0000774658 Inhaberaktien ohne Nennwert

FN

180036 i